



Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften Bezirksverband Werl-Ense e.V.



Protokoll

Frühjahrsversammlung in Ense-Oberense
am 11.03.2023 um 19:00 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Heinz Stock stellv. Bezirksbundesmeister begrüßte alle anwesenden Mitglieder der Versammlung.

Besonders begrüßte er unseren Präses des Bezirksverbandes Werl-Ense Pfarrer Christoph Severin sowie Pastor Mike Hottmann.

Weiterhin begrüßte er den Bezirkskönig Stefan Berz, unseren Ehrenbezirksschießmeister Lothar Meier, den neu gewählten Bezirksjungschützenmeister Jan Düllmann und unseren Bezirksschießmeister Karsten Heimann.

Heinz gratulierte den neu gewählten Brudermeistern Daniel Kemper der St. Michael Bruderschaft Holtum, Ralf Harnischmacher der St. Georg Bruderschaft Sönnern-Pröbsting und den neu gewählten Brudermeister der St. Sebastianus Bruderschaft Westönnen Wolfgang Hennemann.

Er dankte dem Brudermeister der St. Johannes Bruderschaft Oberense, Benedict Schlösser für die Gastfreundschaft sowie die Beköstigung rund um Theke und Küche.

Der stellv. Bezirksbundesmeister Heinz Stock stellte die fristgerechte und ordnungsmäßige Einladung fest.

Fabian Brunberg stellt durch Abfrage die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Es folgte das Grußwort des Sitzungsvorsitzenden Heinz Stock dieser entschuldigte den Bezirksbundesmeister Rainer Busemann sowie den stellv. Bezirksbundesmeister Michael Fehr-Hoberg der kurzfristig aufgrund einer Erkrankung die Sitzung nicht vorstehen kann.

Er wünschte gute Besserung und allen Teilnehmern einen guten Start in die Schützenfest-Saison.

Der heimische Brudermeister der St. Johannes Schützenbruderschaft Oberense, Benedict Schlösser begrüßte alle Schützenschwestern und Schützenbrüder in der Oberenser Schützenhalle.

Weiterhin wünschte er der Versammlung einen ruhigen und besonnenen Verlauf und einen schönen Abend.

Unser Bezirkspräses Pastor Christoph Severin begrüßte alle anwesenden Schützenbrüder und Schützenschwestern.

Er dankte allen für die Teilnahme an der Hl. Messe.

Severin stellte der Versammlung seine geistliche-Begleitung Mike Hottmann vor und freute sich, dass dieser der Sitzung beiwohnt.

Er wünscht der Versammlung einen guten Verlauf und viel Spaß.

TOP 2: Verkündigung und Verabschiedung des Protokolls der Herbstversammlung in Ense-Bremen vom 11.11.2022

Geschäftsführer Fabian Brunberg verlas das Protokoll der Sitzung.

Es gab keine Einwände und wurde durch die Versammlung verabschiedet.

TOP 3: Kassenbericht des Geschäftsjahres 2022

Geschäftsführer Fabian Brunberg verlas den Kassenbericht des Geschäftsjahres 2022.

Es gab keine Fragen aus der Versammlung.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Constantin Rölling erteilte der Versammlung nach Prüfung der Kassen des Bezirksverbandes eine ordnungsmäßige Führung und bittet die Versammlung um Entlastung des Geschäftsführers und des Vorstandes.

Mit einer Enthaltung stimmt die Versammlung für die Entlastung des Vorstandes und Geschäftsführers.

TOP 5: Bestimmung neuer Kassenprüfer

Heinz Stock teilte der Versammlung mit, dass aufgrund der vergangenen Abstimmung die Kassenprüfer nach Stimmordnung und Listenordnung des BHDS bestimmt werden.

Daher erteilte die Versammlung der St. Josef Bruderschaft Höingen für das Geschäftsjahr 2023 das oben genannte Mandat zur Übernahme.

TOP 6: Bericht aus unserem Bezirk, aus der Diözese und Bundesverband

Der stellv. Bezirksbundesmeister Heinz Stock berichtete der Sitzung, über die Themen der Diözesanratssitzung, die durch die Teilnahme von Michael Fehr-Hoberg und Theodor Hünnes wahrgenommen wurde.

Auf der Sitzung wurde das geplante neue Beitragsmodell besprochen.

Die Diözese Paderborn hat den Vorschlag federführend ausgearbeitet.

Ihr großes Ansinnen für den BHDS ist, dass der Mitgliedsbeitrag pro Person unter einem Euro bleibt.

Eine Abstimmung erfolgt auf der Bundesvertreterversammlung in Leverkusen.

Weiterhin wurde auf der Sitzung die Problematik der Findung von Präses erörtert. Der BHDS bearbeitet derzeit ein Konzept zur Aufrechterhaltung einer geistlichen Begleitung.

Michael Fehr-Hoberg nahm die Einwände der vergangenen Sitzung zum Thema eVewa mit zur Sitzung. Dort hatte er die Gelegenheit mit dem ehemaligen Geschäftsführer Ralf Heinrichs der Geschäftsstelle Kontakt aufzunehmen.

Dieser sagte die Unterstützung bei Fragen oder ggf. einen Besuch im Bezirksverband nur gegen eine monetäre Zahlung zu.

Dieses lehnen wir unter Schützen ausdrücklich ab.

Nachdem Bericht gab es keine Rückfragen oder Anmerkungen.

TOP 7: Berichte Schießsport

Bezirksschießmeister Karsten Heimann begrüßte seinen Vorgänger Ehrenbezirksschießmeister Lothar Meier und dankte ihm für die entgegengebrachte Unterstützung zur Ausübung des Amtes.

Er teilte der Sitzung mit, dass er die Entwicklung der Teilnahmen an Schießwettkämpfe sehr zufriedenstellend sei.

Beim vergangenen Wettkampf nahmen 185 Schützen und 11. Bruderschaften teil. Die Schießsportverantwortlichen haben sich dafür entschieden, keine Pokale, sondern Pins an die Einzelschützen zu verleihen.

Er lobte weiterhin die Anschaffungen von Laser-Schießgeräten die bei den Schützen sehr gut angenommen werden.

Heimann wies die Versammlung drauf hin, dass für die Säbelträger eine gesonderte Genehmigung über die Kreispolizeibehörde eingeholt werden müsse.

Über die Anschaffung und Planung eigener Kugelfänge wird im Bezirksvorstand diskutiert und ein Konzept entwickelt.

Der Bezirksschießmeister wies zum Schluss auf folgende Termine hin.

03.11 – 05.11 Sachkundelehrgang in Westönnen und 17.03 Majestäten-Schießen auf dem Schießstand des SSC Werl.

TOP 7: Berichte Bezirksjungschützen

Bezirksjungschützenmeister Jan Düllmann dankte für die Glückwünsche und das entgegengebrachte Vertrauen.

Er stellte der Versammlung den neuen Vorstand der Jungschützen-Abteilung im Bezirksverband vor.

Weiterhin lud er alle anwesenden herzlich zum diesjährigen Bezirksjungschützentag und dem Menschenkicker-Turnier in Sönnern ein.

Ein wichtiges Anliegen war es ihm, in den Bruderschaft/ Verein für die Weiterführung und dem Ausbau der Jugendarbeit zu werben.

Er dankte der Versammlung und wünschte dieser weiterhin einen guten Verlauf.

TOP 7: Berichte Sozialkasse

Christoph Zeppenfeld berichtet über die Spendenübergaben aus dem Geschäftsjahr 2022.

Es seien bei jedem Termin eindrucksvolle Gespräche geführt worden.

Der Sozialkassen-Ausschuss entschied sich nach der Schützenfest-Saison die Spendensäule nicht weiterzuführen.

Zeppenfeld warb in der Versammlung zur Informationsweitergabe, dass die Sozialkasse nun auch für private Spender geöffnet sei und dies gerne beansprucht werden könne.

Guido Stahlberg teilte der Versammlung mit, dass die Schützengemeinde aus Waltringen aufgrund Ihres Jubiläums ein Open Air-Konzert zu Gunsten der Sozialkasse veranstalten möchte.

Weitere Informationen folgen laut Stahlberg.

TOP 7: Berichte Team-Digital

Ralf Droste berichtet der Versammlung über den aktuellen Stand im Hinblick auf WhatsApp-Business.

Es seien bereits einige User generiert worden.

Das Team-Digital wird ab der Schützenfest-Saison wöchentlich auf die Feste und mit der Hilfe von den jeweiligen Bruderschaften und Verein nach dem Königsschuss die User mit einem Foto und Namen der Könige,-innen informieren.

TOP 8: Vorstandswahlen

Der stellv. Bezirksbundesmeister Heinz Stock schlug der Versammlung vor, den Geschäftsführer Fabian Brunberg zum Wahlleiter zu berufen.

Diese wurde einstimmig angenommen.

Brunberg teilte der Versammlung mit, dass Heinz Stock dem Vorstand mitgeteilt hatte, das Amt des stellv. Bezirksbundesmeister im Jahr 2023 niederzulegen.

Er dankte Heinz für die engagierte und herausragende Arbeit für das Schützenwesen im Bezirk Werl-Ense sowie für die gute Zusammenarbeit.

Der Geschäftsführer schlug der Versammlung Christoph Zeppenfeld zum neuen stellv. Bezirksbundesmeister vor.

Zeppenfeld wurde einstimmig gewählt und nahm im Anschluss die Wahl für die Fortsetzung der Wahlperiode an.

Die Sitzungs- und Wahlleitung übergab Brunberg an Christoph Zeppenfeld.

Dieser dankte der Versammlung für das Vertrauen und sprach seinen großen Dank an seinem Vorgänger Heinz Stock aus.

Aufgrund der besonderen Arbeit für das Schützenwesen und im Bezirksvorstand schlug Christoph Zeppenfeld der Versammlung vor, Heinz Stock zum Ehrenmitglied des Bezirksvorstandes Werl-Ense zu ernennen.

Stock wurde einstimmig gewählt, er dankte der Versammlung und nahm den Ehrenposten an.

Weitere Wahlen wurden aufgrund der Satzungsänderung und der Übernahme jeweiliger Wahlperioden wie folgt vorgenommen.

Christoph Zeppenfeld schlug der Versammlung vor, Robert Briese und Hendrik Schüngel zu stellv. Schießmeistern des Bezirksverbandes Werl-Ense zu wählen. Die Versammlung stimmte einstimmig zu. Beide nahmen die Wahl an.

Aufgrund des Wechsels von unserem Bezirkspräses Pfarrer Christoph Severin zur Pfarrgemeinde Büren, schlägt der Bezirksvorstand Pastor Mike Hottmann zum neuen Bezirkspräses für unseren Verband vor.

Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Nach der Sitzung wird der Bezirksvorstand diesen Vorschlag an die Diözese Paderborn versenden, da diese der Besetzung zu stimmen müssen.

TOP 9: Vorschau auf den Bezirksjungschützentag in Sönnern und auf das Bezirksschützenfest in Ense-Sieveringen

Der Brudermeister der St. Georg Schützenbruderschaft Sönnern Ralf Harnischmacher erläuterte der Versammlung den Tagesablauf und lud alle anwesenden herzlich zum diesjährigen Bezirksjungschützentag ein.

Ludger Harges, Brudermeister der Hubertus Schützen aus Sieveringen schloss sich der Ausführungen an und lud alle Schützen zum Bezirksschützenfest nach Sieveringen ein.

TOP 10: Termine

Geschäftsführer Fabian Brunenberg stellte der Versammlung die Termine für das Jahr 2023 vor.

TOP 11: Verschiedenes

Christoph Zeppenfeld teilte der Versammlung mit, dass das Musikstück „Bezirksgrüße“ komponiert von Detlef Budde fertig sei.

Die Kosten belaufen sich auf 75 Euro pro Bruderschaft/ Verein.

Die Kostenteilung ließ Zeppenfeld in der Sitzung abstimmen.

Das Konzept wurde mit einer Enthaltung angenommen.

Im Anschluss wurde der Bezirksmarsch der Sitzung vorgespielt.

Fabian Brunenberg schlug der Versammlung vor, die Beitragszahlung von Herbst auf Frühjahr zu verlegen.

Dies wurde per Abstimmung ohne Gegenstimmen angenommen.

Die Versammlung beschloss die Frühjahrsversammlung auf einen Samstag zu belassen und die Sitzung in Uniform weiterzuführen.

Karsten Heimann teilte der Versammlung mit, dass es hilfreich und sinnvoll sei vor dem Vogelschießen eine Drohnen-Aufnahme der Schießstätte zu machen.

Guido Stahlberg, Brudermeister der St. Marien Schützenbruderschaft Waltringen lud alle Mitglieder zu Ihrem 333-jährigen Jubiläumfestes ein.

Die Versammlung endete um 23:15 Uhr.

Geschäftsführer
Fabian Brunberg

stellv. Bezirksbundesmeister
Christoph Zeppenfeld

